



Foto: DFL/Getty Images/Christian Kaspar-Bartke

WIRTSCHAFTLICHE KENNZAHLEN

BUNDESLIGA

Bilanz	28
Gewinn-und-Verlust-Rechnung	30
Ergebnis und Kennzahlen	33
Personalaufwand Spielbetrieb in Relation zum Gesamterlös	34
Clusterbildung nach Höhe Personalaufwand Spielbetrieb	35
Clusterbildung nach Tabellenplatz	36

Bilanz

Die kumulierte Bilanzsumme der Bundesligisten ist zum Stichtag 30. Juni 2025 zum dritten Mal in Folge auf einen neuen Höchststand gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr wuchs sie um 278,7 Millionen Euro auf 4,89 Milliarden Euro. Das entspricht einer Steigerung um sechs Prozent. In die Bilanzsumme, die sich aus den im Lizenzierungsverfahren eingereichten Abschlüssen aller 18 Bundesligisten errechnet, flossen die Abschlüsse von elf Clubs (2024: zwölf) mit Konzernstrukturen ein. Größter Einzelposten war erneut das Spielervermögen: Der bilanzielle Wert der Profispieler erreichte mit 1,66 Milliarden Euro zum ersten Mal seit dem Jahr 2020 einen Höchstwert, der bisherige Rekord wurde um 190,7 Millionen Euro übertroffen. Ein Rekordwert von 1,37 Milliarden Euro wurde auch bei Forderungen, Vorräten und Wertpapieren verbucht, worunter auch Forderungen aus Spielertransfers fallen. Bemerkenswert ist, dass sich dieser Posten binnen drei Jahren annähernd verdoppelt hat, 2022 betrug er 745,6 Millionen Euro. Das Sachanlagevermögen von 1,17 Milliarden Euro verringerte sich geringfügig um 6,2 Millionen Euro. Das Eigenkapital wuchs deutlich um 290,3 Millionen Euro und lag mit 2,17 Milliarden Euro erstmals in der Bundesliga-Historie bei mehr als zwei Milliarden Euro. Dabei konnten alle 18 Clubs erneut ein positives Eigenkapital ausweisen. Die Eigenkapitalquote stieg um 3,7 Prozentpunkte auf 44,3 Prozent.

Bundesliga Aktiva

(in Tausend €)

	30.06.2024	30.06.2025
Immaterielle Vermögensgegenstände (ohne Spielervermögen)	36.421	17.114
Spielervermögen	1.446.377	1.661.526
Sachanlagevermögen	1.176.488	1.170.277
Finanzanlagevermögen	148.970	137.605
Forderungen, Vorräte, Wertpapiere	1.208.514	1.374.869
Kasse/Bank	496.276	427.898
Aktive Rechnungsabgrenzung	93.399	97.194
Aktive latente Steuern	6.648	4.894
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	2.087	2.512
Summe	4.615.180	4.893.889

Bundesliga Passiva

(in Tausend €)

	30.06.2024	30.06.2025
Eigenkapital	1.875.394	2.165.644
Sonderposten für Investitionszuschüsse	8.774	11.452
Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	15.729	14.658
Rückstellungen	264.347	279.616
Verbindlichkeiten	2.147.473	2.165.245
davon aus Anleihen	25.164	25.000
davon gegenüber Kreditinstituten	299.133	286.796
davon aus Lieferungen & Leistungen	180.034	196.768
davon Sonstige	1.643.142	1.656.681
Passive Rechnungsabgrenzung	301.909	255.297
Passive latente Steuern	1.554	1.976
Summe	4.615.180	4.893.889

Gewinn-und-Verlust-Rechnung

Umsatz

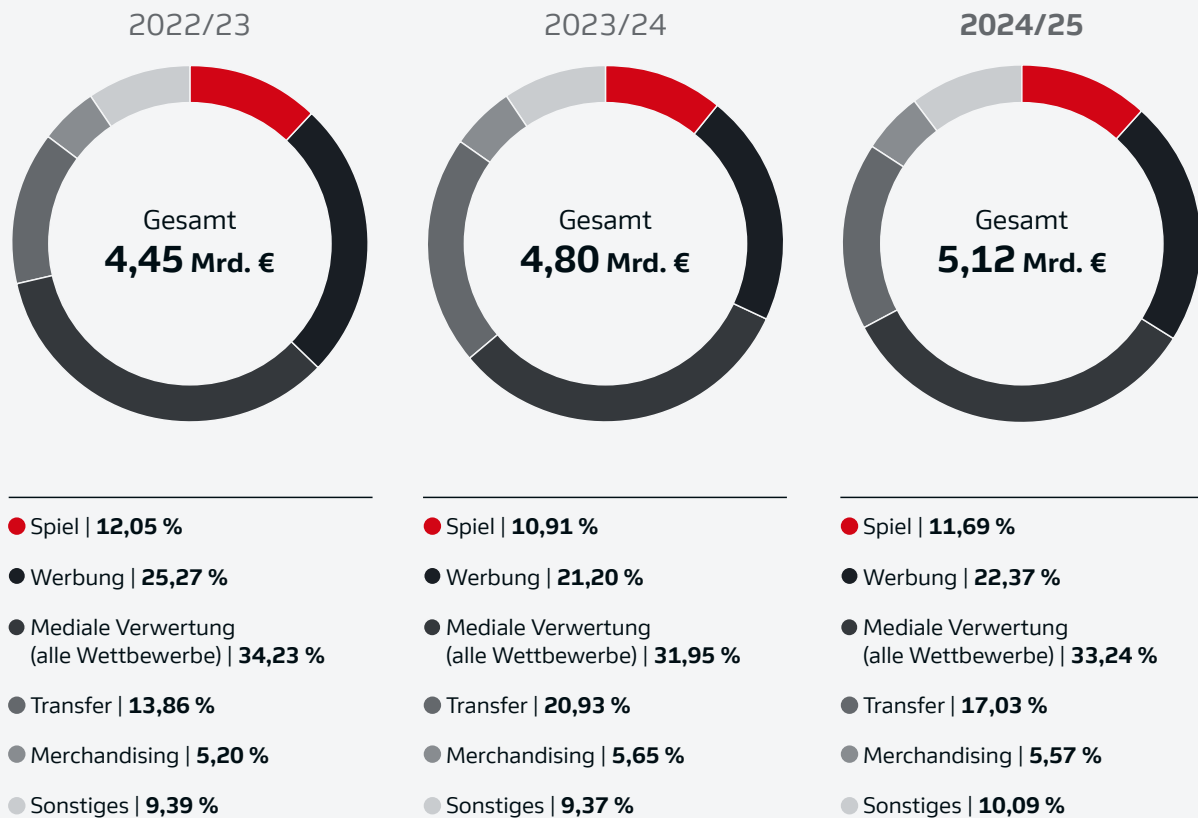
Die 18 Vereine und Kapitalgesellschaften der Bundesliga haben in der Saison 2024/25 erstmals mehr als fünf Milliarden Euro Umsatz erwirtschaftet. Bei einem Gesamtertrag von 5,12 Milliarden Euro wurde die alte Rekordsumme aus dem Vorjahr um 320,8 Millionen Euro übertroffen. Das entspricht einer Steigerung der Einnahmen um 6,7 Prozent. Den größten Beitrag leisteten mit 1,7 Milliarden Euro einmal mehr die Erträge aus der medialen Verwertung, die aufgrund einer Steigerung um 11 Prozent im Vergleich zur Vorsaison ein Rekordniveau erreichten. Die Erlöse aus Werbung stiegen um 128,1 Millionen Euro auf 1,15 Milliarden Euro und betrugen damit zum dritten Mal mehr als eine Milliarde Euro. Einen Rückgang gab es bei den Transfererträgen, die im Vergleich zum Vorjahr um 132,2 Millionen Euro niedriger ausfielen. 872,6 Millionen Euro entsprechen jedoch dem zweithöchsten Wert in der Bundesliga-Historie. Damit machten die Einnahmen aus medialer Verwertung (33,2), Werbung (22,4) und Transfers (17) insgesamt 72,6 Prozent des Gesamtumsatzes der Bundesliga aus. Spieltagserlöse, also der Verkauf von Tickets, trugen 11,7 Prozent bei. Der Rest entfällt auf das Merchandising (5,6) und sonstige Einnahmen (10,1).

Bundesliga Erlös

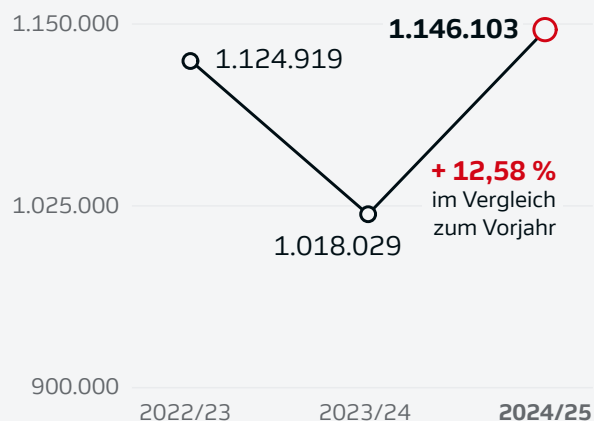
(in Tausend €)

	2022/2023	2023/2024	2024/2025
Spielertrag	536.495	523.698	598.974
Anteil am Gesamterlös	12,05%	10,91%	11,69%
Werbung	1.124.919	1.018.029	1.146.103
Anteil am Gesamterlös	25,27%	21,20%	22,37%
Mediale Verwertung	1.524.014	1.534.107	1.702.707
Anteil am Gesamterlös	34,23%	31,95%	33,24%
Transfer	617.127	1.004.812	872.643
Anteil am Gesamterlös	13,86%	20,93%	17,03%
Merchandising	231.635	271.234	285.436
Anteil am Gesamterlös	5,20%	5,65%	5,57%
Sonstiges	418.212	450.032	516.844
Anteil am Gesamterlös	9,39%	9,37%	10,09%
Davon auf andere Gesellschafter entfallender Gewinn/Verlust	-7.978	-8.333	-4.821
Summe	4.452.403	4.801.911	5.122.707

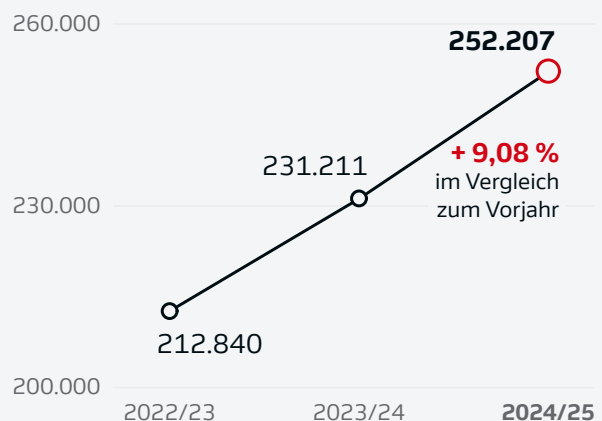
Bundesliga Erlös



Bundesliga Erlös Werbung (in Tausend €)



Aufwand Nachwuchs/Frauen (in Tausend €)



Aufwand

Die 18 Bundesliga-Clubs investierten in der Spielzeit 2024/25 insgesamt 4,88 Milliarden Euro, das sind 193,5 Millionen Euro mehr als in der Vorsaison. Damit wuchsen die Ausgaben um 4,1 Prozent, blieben jedoch deutlich unter dem Einnahmeplus von 6,7 Prozent. Traditionell größte Aufwandsposition ist das Personal Spielbetrieb. Die Lohnkosten für Profispieler und Trainerstab stiegen um 2,8 Prozent auf 1,72 Milliarden Euro und erreichten damit einen neuen Höchststand. Der Aufwand für Transfers verzeichnete ein leichtes Plus von 15,8 Millionen Euro und belief sich auf 967,2 Millionen Euro. Investitionen in den Nachwuchs und Frauenmannschaften wurden erneut gesteigert, mit 252,2 Millionen Euro wurde hier ein Rekord aufgestellt, der 21 Millionen Euro über dem Vorjahreswert lag.

Bundesliga Aufwand

(in Tausend €)

	2022/2023	2023/2024	2024/2025
Personal Spielbetrieb	1.617.107	1.674.885	1.721.994
Anteil am Gesamtaufwand	36,68%	35,73%	35,28%
Personal Handel/Verwaltung	368.786	357.639	400.387
Anteil am Gesamtaufwand	8,37%	7,63%	8,20%
Transfer	855.428	951.411	967.174
Anteil am Gesamtaufwand	19,41%	20,30%	19,82%
Spielbetrieb	490.316	550.888	599.222
Anteil am Gesamtaufwand	11,12%	11,75%	12,28%
Nachwuchs/Frauen	212.840	231.211	252.207
Anteil am Gesamtaufwand	4,83%	4,93%	5,17%
Sonstiges	863.619	921.061	939.658
Anteil am Gesamtaufwand	19,59%	19,65%	19,25%
Summe	4.408.096	4.687.096	4.880.642

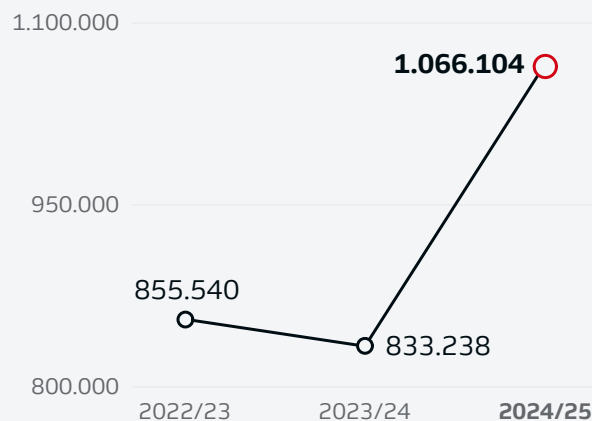
Ergebnis und Kennzahlen

Die Bundesliga hat in der Saison 2024/25 den größten operativen Gewinn der Liga-Historie erwirtschaftet. Insgesamt nahmen die Clubs 242,1 Millionen Euro mehr ein, als sie ausgaben. Der bisherige Rekord datierte aus der Saison 2015/16, damals wurde ein Plus von 206,2 Millionen Euro erzielt. Betrachtet man die einzelnen Clubs, erzielten dreizehn Clubs einen Gewinn. Im Vorjahr waren es neun. Beim EBITDA, also dem Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen, erreichten alle 18 Clubs ein positives Ergebnis. Das kumulierte EBITDA der Clubs überstieg mit 1,07 Milliarden Euro den bisherigen Höchstwert (2018/19: 868,5 Millionen Euro) um 197,6 Millionen Euro.

Bundesliga

EBITDA

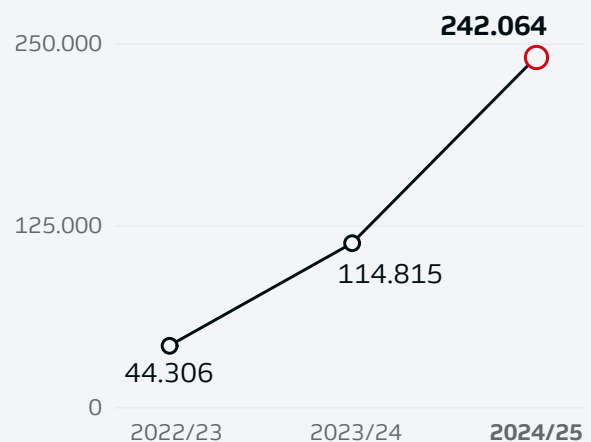
(in Tausend €)



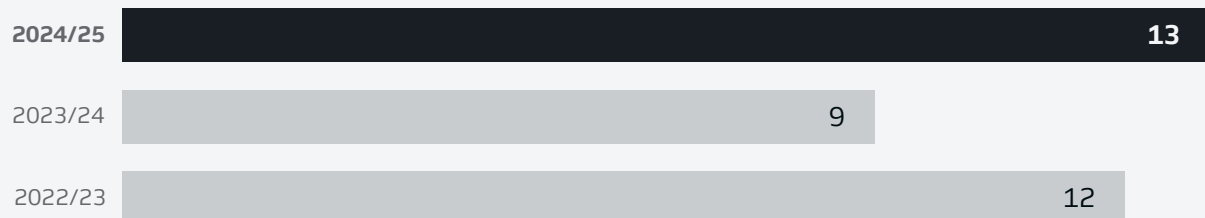
Gesamtergebnis

nach Steuern

(in Tausend €)



Anzahl Clubs mit positivem Ergebnis nach Steuern



Personalaufwand Spielbetrieb in Relation zum Gesamterlös

Die Lohnkosten für Profispieler und Trainerstäbe der 18 Bundesliga-Clubs stiegen leicht und erreichten mit 1,72 Milliarden Euro einen Höchstwert. Damit lagen sie um 47,1 Millionen Euro höher als in der Vorsaison, was einen Anstieg um 2,8 Prozent bedeutet. Da der Gesamtumsatz der Bundesligisten um 320,8 Millionen Euro und damit verhältnismäßig noch stärker anstieg, sank erneut die Personalkostenquote, welche die Ausgaben für das Personal Spielbetrieb in Relation zu den Einnahmen der Clubs setzt, um 1,3 Prozentpunkte auf 33,6 Prozent.

Bundesliga Gesamt

(in Tausend €)

	2022/2023	2023/2024	2024/2025
Personalaufwand Spielbetrieb	1.617.107	1.674.885	1.721.994
Quote	36,3%	34,9%	33,6%
Personalaufwand Spielbetrieb + Handel/Verwaltung	1.985.893	2.032.524	2.122.380
Quote	44,6%	42,3%	41,4%
Erlös gesamt	4.452.403	4.801.911	5.122.707

Clusterbildung nach Höhe Personalaufwand Spielbetrieb

Die wirtschaftlichen Voraussetzungen der Clubs variieren zum Teil deutlich. Um eine bessere Vergleichbarkeit hinsichtlich ihrer ökonomischen Leistungsfähigkeit zu ermöglichen, werden die Clubs hier auf Basis der Höhe ihrer Personalkosten für die Profimannschaft in drei Cluster aufgeteilt. Diesen Clustern werden dann die entsprechenden Erlös- und Aufwandspositionen zugeordnet. In der Analyse wird deutlich, dass die Clubs mit den höchsten Ausgaben für ihre Spielergehälter rund 95 Prozent mehr Einnahmen generierten und 92 Prozent höhere Kosten auswiesen als der rechnerische Bundesliga-Durchschnittsclub, Erträge und Kosten waren im Vergleich zum Durchschnitt also jeweils fast doppelt so hoch. Während der rechnerische Durchschnittsclub 284,6 Millionen Euro einnahm und 271,1 Millionen Euro ausgab, nahmen die sechs finanziell stärksten Clubs durchschnittlich 556,3 Millionen Euro ein und hatten Kosten in Höhe von 521,1 Millionen Euro. Das mittlere Drittel lag bei 66 Prozent Einnahmen und 69 Prozent Ausgaben, der dritte Cluster kam in beiden Bereichen auf 38 Prozent.

Nach der Höhe ihres Personalaufwands (PA) Spielbetrieb in der Saison 2024/25 werden die Clubs in drei Sechsergruppen wie folgt aufgeteilt:

Cluster I Clubs mit einem PA Spielbetrieb von mehr als 99,5 Millionen Euro

Cluster II Clubs mit einem PA Spielbetrieb zwischen 99,4 und 54,4 Millionen Euro

Cluster III Clubs mit einem PA Spielbetrieb von weniger als 54,3 Millionen Euro

Bundesliga Erlös

(Schnitt pro Lizenznehmer, in Tausend €)

2024/2025	Spiel		Werbung		Mediale Verwertung		Transfer		Merchandising		Sonstiges		Gesamt	
Cluster I	65.873	198%	133.193	209%	167.885	177%	101.020	208%	35.311	223%	53.040	185%	556.322	195%
Cluster II	16.211	49%	39.584	62%	71.448	76%	32.453	67%	6.134	39%	22.651	79%	188.480	66%
Cluster III	17.746	53%	18.240	29%	44.452	47%	11.968	25%	6.128	39%	10.450	36%	108.983	38%
Schnitt BL	33.276	100%	63.672	100%	94.595	100%	48.480	100%	15.858	100%	28.714	100%	284.595	100%

Bundesliga Aufwand

(Schnitt pro Lizenznehmer, in Tausend €)

2024/2025	Personal Spielbetrieb		Personal Verwaltung		Transfer		Spielbetrieb		Nachwuchs/ Frauen		Sonstiges		Gesamt	
Cluster I	184.108	192%	41.758	188%	111.039	207%	58.764	177%	22.402	160%	103.029	197%	521.101	192%
Cluster II	66.994	70%	15.491	70%	41.090	76%	21.972	66%	14.761	105%	27.807	53%	188.115	69%
Cluster III	35.896	38%	9.482	43%	9.067	17%	19.134	57%	4.871	35%	25.774	49%	104.224	38%
Schnitt BL	95.666	100%	22.244	100%	53.732	100%	33.290	100%	14.012	100%	52.203	100%	271.147	100%

Clusterbildung nach Tabellenplatz

Um die Korrelation zwischen den wirtschaftlichen Möglichkeiten der Clubs und ihrem sportlichen Abschneiden zu ermitteln, wurden sie in drei Gruppen nach erreichtem Tabellenplatz eingeteilt. Dabei wird deutlich, dass die Clubs mit dem größten sportlichen Erfolg auch wirtschaftlich am besten abschnitten. So kamen die Clubs, die die Saison 2024/25 auf den Tabellenplätzen eins bis sechs beendeten, auf 66 Prozent höhere Erträge und 62 Prozent höhere Kosten als der rechnerische Durchschnittsverein. Das mittlere Tabellendrittel lag bei 90 und 93 Prozent, die Clubs auf den Plätzen 13 bis 18 erreichten 44 und 45 Prozent des Mittelwertes.

Bundesliga Erlös

(Schnitt pro Lizenznehmer, in Tausend €)

2024/2025	Spiel		Werbung		Mediale Verwertung		Transfer		Merchandising		Sonstiges		Gesamt	
Platz 1 bis 6	54.392	163%	104.794	165%	144.894	153%	89.752	185%	32.778	207%	46.034	160%	472.645	166%
Platz 7 bis 12	32.361	97%	68.066	107%	85.093	90%	39.371	81%	9.346	59%	21.615	75%	255.852	90%
Platz 13 bis 18	13.076	39%	18.157	29%	53.798	57%	16.317	34%	5.449	34%	18.491	64%	125.288	44%
Schnitt BL	33.276	100%	63.672	100%	94.595	100%	48.480	100%	15.858	100%	28.714	100%	284.595	100%

Bundesliga Aufwand

(Schnitt pro Lizenznehmer, in Tausend €)

2024/2025	Personal Spielbetrieb		Personal Verwaltung		Transfer		Spielbetrieb		Nachwuchs/ Frauen		Sonstiges		Gesamt	
Platz 1 bis 6	158.973	166%	35.245	158%	87.623	163%	45.987	138%	19.350	138%	90.933	174%	438.111	162%
Platz 7 bis 12	88.281	92%	20.542	92%	52.823	98%	34.939	105%	14.626	104%	41.846	80%	253.057	93%
Platz 13 bis 18	39.745	42%	10.944	49%	20.749	39%	18.945	57%	8.059	58%	23.831	46%	122.272	45%
Schnitt BL	95.666	100%	22.244	100%	53.732	100%	33.290	100%	14.012	100%	52.203	100%	271.147	100%



Foto: DFL/Getty Images/Oliver Hardt

WIRTSCHAFTLICHE KENNZAHLEN

2. BUNDESLIGA

Bilanz	38
Gewinn-und-Verlust-Rechnung	40
Ergebnis und Kennzahlen	43
Personalaufwand Spielbetrieb in Relation zum Gesamterlös	44
Clusterbildung nach Höhe Personalaufwand Spielbetrieb	45
Clusterbildung nach Tabellenplatz	46

Bilanz

Wie die Bundesliga verbuchte auch die 2. Bundesliga eine Rekord-Bilanzsumme. Mit 819,1 Millionen Euro überstieg sie den bisherigen Bestwert aus dem Vorjahr um 69,3 Millionen Euro. Das entspricht einer Steigerung um 9,2 Prozent. Dabei flossen die Abschlüsse von sieben Clubs (2024: zehn) mit Konzernstruktur in die Gesamtbetrachtung der 18 Zweitligisten ein. Das Sachanlagevermögen von 274,9 Millionen Euro stellte wie in den Vorjahren den größten Einzelposten dar, sank jedoch im Vergleich zur Vorsaison um 14,5 Millionen Euro. Forderungen, Vorräte und Wertpapiere stiegen um 48,8 Millionen Euro auf 195,6 Millionen Euro und waren damit anders als in den Vorjahren größer als der Posten Kasse/Bank, der bei 160,8 Millionen Euro lag. Das Spielervermögen stieg um 40,9 Prozent auf 60,7 Millionen Euro. Das Eigenkapital erhöhte sich sehr deutlich im Vergleich zur Vorsaison auf 74,1 Millionen Euro. Die Clubs der 2. Bundesliga wiesen damit zum elften Mal in Folge ein kumuliert positives Eigenkapital aus. Die Eigenkapitalquote stieg auf 9 Prozent.

2. Bundesliga Aktiva

(in Tausend €)

	30.06.2024	30.06.2025
Immaterielle Vermögensgegenstände (ohne Spielervermögen)	79.248	96.022
Spielervermögen	43.059	60.679
Sachanlagevermögen	289.350	274.877
Finanzanlagevermögen	5.401	14.444
Forderungen, Vorräte, Wertpapiere	146.722	195.571
Kasse/Bank	170.233	160.808
Aktive Rechnungsabgrenzung	14.483	15.542
Aktive latente Steuern	1.227	1.123
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0	0
Summe	749.722	819.067

2. Bundesliga Passiva

(in Tausend €)

	30.06.2024	30.06.2025
Eigenkapital	1.337	74.083
Sonderposten für Investitionszuschüsse	7.626	4.357
Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	6.168	30.000
Rückstellungen	87.662	103.480
Verbindlichkeiten	518.409	480.983
davon aus Anleihen	100.947	97.309
davon gegenüber Kreditinstituten	120.771	116.986
davon aus Lieferungen & Leistungen	61.910	63.056
davon Sonstige	234.780	203.632
Passive Rechnungsabgrenzung	125.892	125.349
Passive latente Steuern	2.629	815
Summe	749.722	819.067

Gewinn-und-Verlust-Rechnung

Umsatz

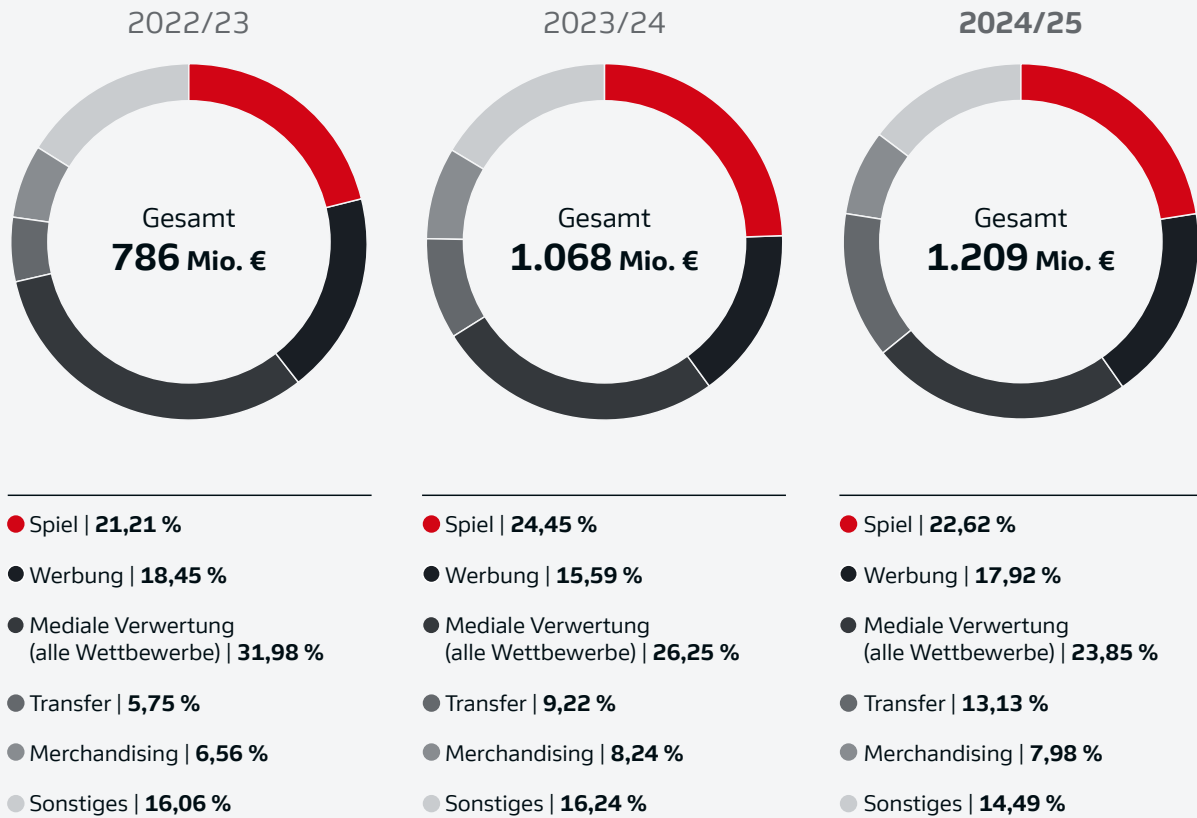
Nachdem die Clubs der 2. Bundesliga in der Vorsaison erstmals kumulierte Einnahmen in Höhe von mehr als einer Milliarde Euro ausweisen konnten, wurde diese Summe nun noch einmal um 140,4 Millionen Euro auf 1,21 Milliarden Euro gesteigert – ein Zuwachs um 13,1 Prozent. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die wirtschaftlichen Daten der 2. Bundesliga aufgrund der unterschiedlichen ökonomischen Voraussetzungen der bis zu sechs durch Auf- und Abstieg hinzukommenden Clubs traditionell einer hohen Volatilität ausgesetzt sind. Erträge aus der medialen Verwertung waren mit 288,3 Millionen Euro (Steigerung um 2,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahr) der größte Einzelposten, gefolgt von den Spieltagerlösen mit 273,4 Millionen Euro (Steigerung um 4,7 Prozent). Beide Positionen entsprechen historischen Höchstständen. Ein Wachstum von 30 Prozent konnte bei den Einkünften durch Werbung verzeichnet werden, die 216,5 Millionen Euro betrugen. Sogar um 61,2 Prozent auf 158,7 Millionen Euro stiegen die Erlöse aus Transfers. Die Einnahmen aus der medialen Verwertung (23,9 Prozent), vom Spieltag (22,6), der Werbung (17,9) und den Transfers (13,1) machten zusammen 77,5 Prozent des Gesamtumsatzes aus. Das Merchandising mit 8 Prozent und sonstige Einnahmen mit 14,5 Prozent vervollständigen die Statistik.

2. Bundesliga Erlös

(in Tausend €)

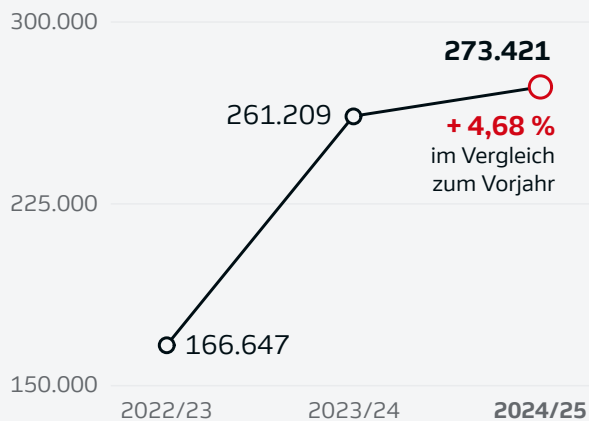
	2022/2023	2023/2024	2024/2025
Spielertrag	166.647	261.209	273.421
Anteil am Gesamterlös	21,21%	24,45%	22,62%
Werbung	144.966	166.512	216.538
Anteil am Gesamterlös	18,45%	15,59%	17,92%
Mediale Verwertung	251.232	280.399	288.271
Anteil am Gesamterlös	31,98%	26,25%	23,85%
Transfer	45.146	98.471	158.735
Anteil am Gesamterlös	5,75%	9,22%	13,13%
Merchandising	51.506	88.051	96.430
Anteil am Gesamterlös	6,56%	8,24%	7,98%
Sonstiges	126.200	173.496	175.134
Anteil am Gesamterlös	16,06%	16,24%	14,49%
Davon auf andere Gesellschafter entfallender Gewinn/Verlust	552	-1.342	-886
Summe	785.697	1.068.138	1.208.529

2. Bundesliga Erlös



2. Bundesliga

Erlös Spiel
(in Tausend €)



Erlös Werbung
(in Tausend €)



Aufwand

Die Ausgaben der 18 Clubs der 2. Bundesliga wuchsen weniger stark als die Einnahmen. Dem Plus von 13,1 Prozent bei den Erträgen stehen 7,1 Prozent höhere Ausgaben gegenüber. Insgesamt gaben die Clubs 1,18 Milliarden Euro aus, die Einnahmen betrugen 1,21 Milliarden Euro. Die prozentual größte Steigerung gab es bei den Aufwendungen für Transfers, die um 31,6 Prozent oder 27 Millionen Euro auf 112,3 Millionen Euro stiegen. Für die Gehälter ihrer Profispieler und des Trainerstabs gaben die Clubs 1,3 Millionen Euro mehr aus als in der Vorsaison; insgesamt lagen die Aufwendungen für das Personal Spielbetrieb bei rund 296,9 Millionen Euro.

2. Bundesliga Aufwand

(in Tausend €)

	2022/2023	2023/2024	2024/2025
Personal Spielbetrieb	249.100	295.651	296.909
Anteil am Gesamtaufwand	31,62%	26,85%	25,18%
Personal Handel/Verwaltung	83.462	120.231	124.416
Anteil am Gesamtaufwand	10,59%	10,92%	10,55%
Transfer	49.213	85.302	112.279
Anteil am Gesamtaufwand	6,25%	7,75%	9,52%
Spielbetrieb	156.417	218.529	237.215
Anteil am Gesamtaufwand	19,85%	19,84%	20,12%
Nachwuchs/Frauen	51.325	68.175	74.245
Anteil am Gesamtaufwand	6,51%	6,19%	6,30%
Sonstiges	198.374	313.376	334.015
Anteil am Gesamtaufwand	25,18%	28,46%	28,33%
Summe	787.892	1.101.264	1.179.079

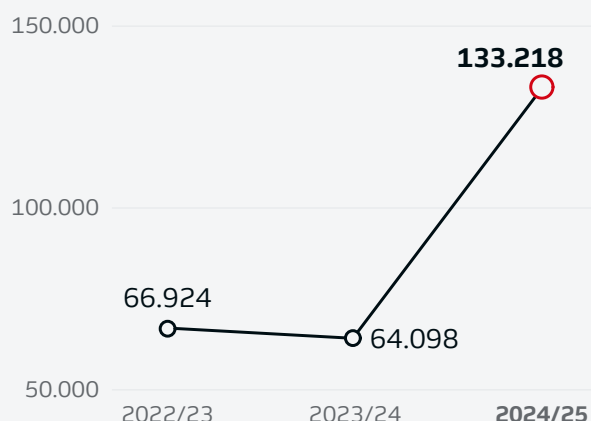
Ergebnis und Kennzahlen

Erstmals seit fünf Jahren verzeichnet die 2. Bundesliga wieder einen kumulierten Gewinn; zusammengerechnet konnten die Clubs ein Plus von 29,4 Millionen Euro erwirtschaften. Dabei wiesen 15 Clubs ein positives Ergebnis aus, im Vorjahr waren es acht. Auf EBITDA-Basis verbuchten 16 Clubs einen Gewinn. Im Schnitt lag das EBITDA der Vereine und Kapitalgesellschaften bei 7,4 Millionen Euro, insgesamt bei 133,2 Millionen Euro – und damit um 69,1 Millionen Euro höher als in der Vorsaison. Es war der höchste Gewinn vor Steuern und Abzügen in der Geschichte der 2. Bundesliga (bisher 2018/19: 122,9 Millionen Euro).

2. Bundesliga

EBITDA

(in Tausend €)



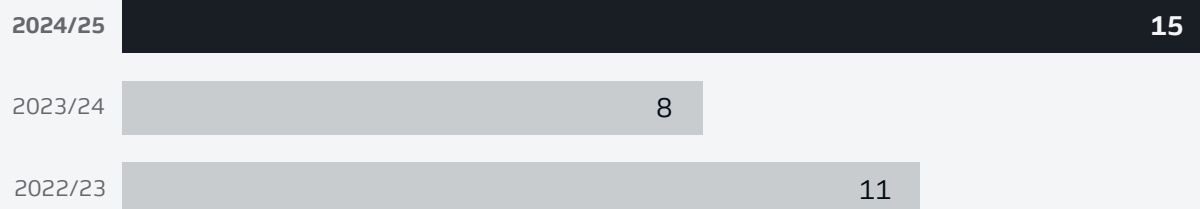
Gesamtergebnis

nach Steuern

(in Tausend €)



Anzahl Clubs mit positivem Ergebnis nach Steuern



Personalaufwand Spielbetrieb in Relation zum Gesamterlös

Da die Ausgaben für das Personal Spielbetrieb um lediglich 1,3 Millionen Euro stiegen und die Einnahmen um 140,4 Millionen Euro zunahmen, sank die Personalkostenquote Spielbetrieb um 3,1 Prozent und erreichte mit 24,6 Prozent einen historischen Tiefstand. Die Clubs gaben damit im Schnitt weniger als jeden vierten eingenommenen Euro für Spielergehälter aus.

2. Bundesliga Gesamt

(in Tausend €)

	2022/2023	2023/2024	2024/2025
Personalaufwand Spielbetrieb	249.100	295.651	296.909
Quote	31,7%	27,7%	24,6%
Personalaufwand Spielbetrieb + Handel/Verwaltung	332.562	415.882	421.325
Quote	42,3%	38,9%	34,9%
Erlös gesamt	785.697	1.068.138	1.208.529

Clusterbildung nach Höhe Personalaufwand Spielbetrieb

Die Clubs mit den höchsten Aufwendungen für die Gehälter ihrer Profis und Trainer verzeichneten auch die höchsten Einnahmen und Ausgaben innerhalb der 2. Bundesliga. Im Schnitt machten die sechs wirtschaftlich am besten gestellten Clubs 76 Prozent mehr Umsatz und hatten um 77 Prozent höhere Kosten als der rechnerische Durchschnittsclub. Das mittlere Drittel erreichte bei Ertrag und Aufwand jeweils 75 Prozent dieses Mittelwertes, das untere Cluster lag bei 49 und 48 Prozent.

Nach der Höhe ihres Personalaufwands (PA) Spielbetrieb in der Saison 2024/25 werden die Clubs in drei Sechsergruppen wie folgt aufgeteilt:

- Cluster I** Clubs mit einem PA Spielbetrieb von mehr als 17,1 Millionen Euro
- Cluster II** Clubs mit einem PA Spielbetrieb zwischen 17 und 12,9 Millionen Euro
- Cluster III** Clubs mit einem PA Spielbetrieb von weniger als 12,8 Millionen Euro

2. Bundesliga Erlös

(Schnitt pro Lizenznehmer, in Tausend €)

2024/2025	Spiel		Werbung		Mediale Verwertung		Transfer		Merchandising		Sonstiges		Gesamt	
Cluster I	28.449	187%	17.968	149%	21.049	131%	18.382	208%	12.125	226%	20.145	207%	118.117	176%
Cluster II	9.474	62%	9.268	77%	15.593	97%	7.006	79%	2.461	46%	6.481	67%	50.282	75%
Cluster III	7.647	50%	8.854	74%	11.404	71%	1.068	12%	1.485	28%	2.564	26%	33.022	49%
Schnitt 2. BL	15.190	100%	12.030	100%	16.015	100%	8.819	100%	5.357	100%	9.730	100%	67.141	100%

2. Bundesliga Aufwand

(Schnitt pro Lizenznehmer, in Tausend €)

2024/2025	Personal Spielbetrieb		Personal Verwaltung		Transfer		Spielbetrieb		Nachwuchs/ Frauen		Sonstiges		Gesamt	
Cluster I	25.031	152%	12.994	188%	13.009	209%	20.092	152%	7.600	184%	37.374	201%	116.099	177%
Cluster II	14.391	87%	5.168	75%	4.338	70%	10.427	79%	3.443	83%	11.454	62%	49.221	75%
Cluster III	10.062	61%	2.574	37%	1.367	22%	9.017	68%	1.332	32%	6.841	37%	31.193	48%
Schnitt 2. BL	16.495	100%	6.912	100%	6.238	100%	13.179	100%	4.125	100%	18.556	100%	65.504	100%

Clusterbildung nach Tabellenplatz

Bei Betrachtung der Korrelation zwischen den wirtschaftlichen Voraussetzungen der Clubs und ihrem sportlichen Erfolg zeigt sich, dass die sechs Clubs aus dem oberen Tabellendrittel nur marginal mehr Einnahmen und Ausgaben verzeichneten als der rechnerische Durchschnittsclub. So lagen die sportlich erfolgreichsten Clubs jeweils bei 13 Prozent mehr Ertrag und Kosten als der Durchschnitt; die Clubs aus dem Mittelfeld kamen auf 109 und 110 Prozent. Das untere Drittel lag bei 78 Prozent Umsatz und 77 Prozent Aufwand.

2. Bundesliga Erlös

(Schnitt pro Lizenznehmer, in Tausend €)

2024/2025	Spiel		Werbung		Mediale Verwertung		Transfer		Merchandising		Sonstiges		Gesamt	
Platz 1 bis 6	17.403	115%	15.114	126%	17.704	111%	7.160	81%	7.865	147%	10.730	110%	75.975	113%
Platz 7 bis 12	15.077	99%	10.404	86%	17.352	108%	15.844	180%	4.965	93%	9.749	100%	73.392	109%
Platz 13 bis 18	13.090	86%	10.572	88%	12.989	81%	3.452	39%	3.242	61%	8.710	90%	52.055	78%
Schnitt 2. BL	15.190	100%	12.030	100%	16.015	100%	8.819	100%	5.357	100%	9.730	100%	67.141	100%

2. Bundesliga Aufwand

(Schnitt pro Lizenznehmer, in Tausend €)

2024/2025	Personal Spielbetrieb		Personal Verwaltung		Transfer		Spielbetrieb		Nachwuchs/ Frauen		Sonstiges		Gesamt	
Platz 1 bis 6	18.179	110%	7.767	112%	5.320	85%	16.428	125%	5.456	132%	20.653	111%	73.802	113%
Platz 7 bis 12	18.357	111%	6.980	101%	10.787	173%	13.816	105%	4.192	102%	18.041	97%	72.172	110%
Platz 13 bis 18	12.949	79%	5.990	87%	2.607	42%	9.292	71%	2.726	66%	16.975	91%	50.539	77%
Schnitt 2. BL	16.495	100%	6.912	100%	6.238	100%	13.179	100%	4.125	100%	18.556	100%	65.504	100%



Foto: DFL/Getty Images/Reinaldo Coddou H.

WIRTSCHAFTLICHE KENNZAHLEN

LIZENZFUßBALL

Erlös und Aufwand	48
Steuern und Abgaben	49
Jobs	50

Erlös und Aufwand

Der deutsche Lizenzfußball hat auch in der Saison 2024/25 Rekordzahlen geschrieben und erneut einen historischen Höchstwert bei den kumulierten Einnahmen erzielt. Erstmals erwirtschafteten die 36 Vereine und Kapitalgesellschaften der Bundesliga und 2. Bundesliga dabei Erlöse von mehr als sechs Milliarden Euro. Mit 6,33 Milliarden Euro lagen die Umsätze 461,2 Millionen Euro höher als 2023/24, was einer Steigerung um 7,9 Prozent entspricht. Rund 81 Prozent der Erlöse wurden von den Clubs der Bundesliga generiert. Parallel dazu erhöhten sich die Kosten der Clubs um 4,7 Prozent auf 6,06 Milliarden Euro. Insgesamt ergibt sich daraus ein Gesamtgewinn von 271,5 Millionen Euro.

Lizenzfußball Erlös

(in Tausend €)

	2022/2023	2023/2024	2024/2025
Bundesliga	4.452.403	4.801.911	5.122.707
Anteil am Gesamterlös	85,00%	81,80%	80,91%
2. Bundesliga	785.697	1.068.138	1.208.529
Anteil am Gesamterlös	15,00%	18,20%	19,09%
Summe	5.238.099	5.870.049	6.331.236

Lizenzfußball Aufwand

(in Tausend €)

	2022/2023	2023/2024	2024/2025
Bundesliga	4.408.096	4.687.096	4.880.642
Anteil am Gesamtaufwand	84,84%	80,97%	80,54%
2. Bundesliga	787.892	1.101.264	1.179.079
Anteil am Gesamtaufwand	15,16%	19,03%	19,46%
Summe	5.195.989	5.788.359	6.059.721

Steuern und Abgaben

Wie schon in den beiden Vorjahren haben die 36 Clubs des deutschen Lizenzfußballs in der Saison 2024/25 mehr als 1,6 Milliarden Euro an das Finanzamt sowie die Sozialkassen abgeführt. Insgesamt zahlten sie 1,69 Milliarden Euro an Steuern und Abgaben, was eine Steigerung um 30,9 Millionen Euro im Vergleich zur Vorsaison und einen neuen Höchstwert bedeutet. Der größte Anteil entfiel mit 1,24 Milliarden Euro auf die personenbezogenen Steuern und Abgaben, die rund 73 Prozent des Gesamtaufkommens ausmachten. Damit hat der deutsche Profifußball in den vergangenen zehn Spielzeiten, also seit einschließlich der Saison 2015/16, insgesamt mehr als 14 Milliarden Euro Steuern und Sozialabgaben entrichtet.

Lizenzfußball Steuern und Abgaben

(in €)

	Bundesliga	2. Bundesliga	Lizenzfußball
Betriebliche Steuern und Abgaben			
Umsatzsteuer (ohne Vorsteuer) zum 31.12.2024	748.597.290	197.162.030	945.759.319
Körperschaftsteuer	21.851.173	4.188.391	26.039.564
Gewerbsteuer	23.929.466	5.282.103	29.211.569
Sonstige Steuern und Abgaben	6.618.021	4.150.581	10.768.602
Summe	800.995.949	210.783.104	1.011.779.054
Personenbezogene Steuern und Abgaben			
Lohnsteuer	781.242.782	115.240.287	896.483.069
Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	47.520.393	6.983.417	54.503.811
Sozialversicherung (Renten-, Arbeitslosen-, Krankenversicherung)	142.496.093	58.378.493	200.874.587
Gesetzliche Unfallversicherung (Berufsgenossenschaft)	50.292.377	33.225.856	83.518.233
Summe	1.021.551.646	213.828.054	1.235.379.700
Summe betriebliche und personenbezogene Steuern und Abgaben	1.822.547.595	424.611.159	2.247.158.754
abzüglich erstattete Vorsteuer zum 31.12.2024 (Vorsteuer ist ein Parameter für die Investitionsbereitschaft des Unternehmens)	453.488.484	103.538.495	55.702.680
Mittelabfluss aus Steuern und Abgaben	1.369.059.111	321.072.663	1.690.131.774

Jobs

Der deutsche Profifußball hat in der Saison 2024/25 erneut einen Rekordwert an Arbeitsplätzen geschaffen. Insgesamt 64.122 Menschen waren direkt oder indirekt bei den Clubs und ihren Tochtergesellschaften beschäftigt – nie zuvor hatten so viele Menschen einen Job rund um die Bundesliga und 2. Bundesliga. Im Vergleich zum Vorjahr wuchs die Stellenzahl um 2.395 oder 3,9 Prozent. Für die 36 Vereine und Kapitalgesellschaften selbst waren 20.887 Menschen tätig, bei den Tochtergesellschaften der Clubs weitere 6.827. Damit hatten 27.714 Menschen eine direkte Arbeitsstelle bei den Clubs. Davon waren 9.131 als Vollzeitangestellte beschäftigt, die weiteren als Auszubildende, Teilzeitangestellte oder Aushilfen.

Lizenzfußball Beschäftigte

	Bundesliga		2. Bundesliga		Lizenzfußball	
	2023/24	2024/25	2023/24	2024/25	2023/24	2024/25
Lizenznehmer						
Vollzeitangestellte	5.079	4.931	2.368	2.509	7.447	7.440
Auszubildende	101	94	45	82	146	176
Teilzeitangestellte	1.297	1.502	1.098	1.126	2.395	2.628
Aushilfskräfte	6.616	6.074	3.231	4.569	9.847	10.643
Summe	13.093	12.601	6.742	8.286	19.835	20.887
Tochtergesellschaften						
Vollzeitangestellte	1.302	1.360	369	331	1.671	1.691
Auszubildende	42	36	13	15	55	51
Teilzeitangestellte	521	596	307	115	828	711
Aushilfskräfte	2.281	2.523	2.335	1.851	4.616	4.374
Summe	4.146	4.515	3.024	2.312	7.170	6.827
Indirekt Beschäftigte						
Sicherheits- und Wachdienst	8.186	8.591	5.737	6.740	13.923	15.331
Catering-Firmen	8.879	9.955	5.440	5.018	14.319	14.973
Sanitätsdienst	947	1.096	662	747	1.609	1.843
Sonstige	2.383	1.988	2.488	2.273	4.871	4.261
Summe	20.395	21.630	14.327	14.778	34.722	36.408
Summe (gesamt)	37.634	38.746	24.093	25.376	61.727	64.122

Kennzahlen auf einen Blick

Bundesliga

Gesamtergebnis in Tausend €

	2023/24	2024/25
nach Steuern	114.815	242.064
EBITDA	833.238	1.066.104

Anzahl der Clubs

	2023/24	2024/25
mit positivem Ergebnis nach Steuern	9	13

Auszug aus der Bilanz

Aktiva in Tausend €

	30.06.2024	30.06.2025
Spielervermögen	1.446.377	1.661.526
Sachanlagevermögen	1.176.488	1.170.277
Bilanzsumme	4.615.180	4.893.889

Passiva in Tausend €

	30.06.2024	30.06.2025
Eigenkapital	1.875.394	2.165.644
Verbindlichkeiten	2.147.473	2.165.245
Bilanzsumme	4.615.180	4.893.889

Eigenkapitalquote

40,6% 44,3%

Erlös in Tausend €

	2023/24	2024/25
Spielertrag	523.698	598.974
Anteil am Gesamterlös	10,91%	11,69%
Werbung	1.018.029	1.146.103
Anteil am Gesamterlös	21,20%	22,37%
Mediale Verwertung	1.534.107	1.702.707
Anteil am Gesamterlös	31,95%	33,24%
Transfer	1.004.812	872.643
Anteil am Gesamterlös	20,93%	17,03%
Merchandising	271.234	285.436
Anteil am Gesamterlös	5,65%	5,57%
Sonstiges	450.032	516.844
Anteil am Gesamterlös	9,37%	10,09%
Summe	4.801.911	5.122.707

Aufwand in Tausend €

	2023/24	2024/25
Personal Spielbetrieb	1.674.885	1.721.994
Anteil am Gesamtaufwand	35,73%	35,28%
Personal Handel/Verwaltung	357.639	400.387
Anteil am Gesamtaufwand	7,63%	8,20%
Transfer	951.411	967.174
Anteil am Gesamtaufwand	20,30%	19,82%
Spielbetrieb	550.888	599.222
Anteil am Gesamtaufwand	11,75%	12,28%
Nachwuchs/Frauen	231.211	252.207
Anteil am Gesamtaufwand	4,93%	5,17%
Sonstiges	921.061	939.658
Anteil am Gesamtaufwand	19,65%	19,25%
Summe	4.687.096	4.880.642

Personalaufwand in Relation zum Gesamterlös in Tausend €

	2023/24	2024/25
Spielbetrieb	1.674.885	1.721.994
Quote	34,9%	33,6%
Spielbetrieb + Handel/ Verwaltung	2.032.524	2.122.380
Quote	42,3%	41,4%

2. Bundesliga

Gesamtergebnis in Tausend €

	2023/24	2024/25
nach Steuern	-33.126	29.448
EBITDA	64.098	133.218

Anzahl der Clubs

	2023/24	2024/25
mit positivem Ergebnis nach Steuern	8	15

Auszug aus der Bilanz

Aktiva in Tausend €

	30.06.2024	30.06.2025
Spielervermögen	43.059	60.679
Sachanlagevermögen	289.350	274.877
Bilanzsumme	749.722	819.067

Passiva in Tausend €

	30.06.2024	30.06.2025
Eigenkapital	1.337	74.083
Verbindlichkeiten	518.409	480.983
Bilanzsumme	749.722	819.067

Eigenkapitalquote

0,2% 9,0%

Erlös in Tausend €

	2023/24	2024/25
Spielertrag	261.209	273.421
Anteil am Gesamterlös	24,45%	22,62%
Werbung	166.512	216.538
Anteil am Gesamterlös	15,59%	17,92%
Mediale Verwertung	280.399	288.271
Anteil am Gesamterlös	26,25%	23,85%
Transfer	98.471	158.735
Anteil am Gesamterlös	9,22%	13,13%
Merchandising	88.051	96.430
Anteil am Gesamterlös	8,24%	7,98%
Sonstiges	173.496	175.134
Anteil am Gesamterlös	16,24%	14,49%
Summe	1.068.138	1.208.529

Aufwand in Tausend €

	2023/24	2024/25
Personal Spielbetrieb	295.651	296.909
Anteil am Gesamtaufwand	26,85%	25,18%
Personal Handel/Verwaltung	120.231	124.416
Anteil am Gesamtaufwand	10,92%	10,55%
Transfer	85.302	112.279
Anteil am Gesamtaufwand	7,75%	9,52%
Spielbetrieb	218.529	237.215
Anteil am Gesamtaufwand	19,84%	20,12%
Nachwuchs/Frauen	68.175	74.245
Anteil am Gesamtaufwand	6,19%	6,30%
Sonstiges	313.376	334.015
Anteil am Gesamtaufwand	28,46%	28,33%
Summe	1.101.264	1.179.079

Personalaufwand in Relation zum Gesamterlös in Tausend €

	2023/24	2024/25
Spielbetrieb	295.651	296.909
Quote	27,7%	24,6%
Spielbetrieb + Handel/ Verwaltung	415.882	421.325
Quote	38,9%	34,9%

Lizenzfußball

Erlös in Tausend €

	2023/24	2024/25
Bundesliga	4.801.911	5.122.707
Anteil am Gesamtertrag	81,80%	80,91%
2. Bundesliga	1.068.138	1.208.529
Anteil am Gesamtertrag	18,20%	19,09%
Summe	5.870.049	6.331.236

Steuern und Abgaben

	2023/24	2024/25
Bundesliga	1.364.144.981	1.369.059.111
2. Bundesliga	295.057.008	321.072.663
Lizenzfußball	1.659.201.989	1.690.131.774

Beschäftigte

	2023/24	2024/25
Bundesliga	37.634	38.746
2. Bundesliga	24.093	25.376
Lizenzfußball	61.727	64.122

Aufwand in Tausend €

	2023/24	2024/25
Bundesliga	4.687.096	4.880.642
Anteil am Gesamtaufwand	80,97%	80,54%
2. Bundesliga	1.101.264	1.179.079
Anteil am Gesamtaufwand	19,03%	19,46%
Summe	5.788.359	6.059.721

Ticketabsatz

	2023/24	2024/25
Bundesliga	11.925.726	11.653.239
2. Bundesliga	8.811.550	9.330.725
Lizenzfußball	20.737.276	20.983.964